

Medienmitteilung vom 18. Februar 2021

## Das Casino Bern überarbeitet sein Konzept

**Gastronomie, Event und Kultur. Direkter könnte das Casino Bern nicht von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie betroffen sein. Alle drei Bereiche wurden kurz nach der gelungenen Wiederöffnung im Herbst 2019 mitten in der Aufbauphase gebremst. Die nötigen Schritte für die Zukunft wurden eingeleitet.**

Nach der Wiedereröffnung, den Erfahrungen der ersten Monate und mitten in der Pandemie ist das Casino Bern wirtschaftlich massiv unter Druck geraten. Die Auswirkungen der schwierigen Phase werden noch lange spürbar sein. Um diese Situation bestmöglich zu überstehen, hat das Casino Bern den Blick nach vorne gerichtet und langfristige, zukunftsgerichtete Entscheide getroffen. Eine Überarbeitung aller Konzepte war die logische Folge und ist leider auch mit einem Stellenabbau verbunden.

### Qualität sowie die Besucherinnen und Besucher stehen im Zentrum

Die Komplexität des Gesamtbetriebs sowie die einzelnen Sparten stiessen in der Krise an ihre Grenzen. Dies führte zu strukturellen Anpassungen in sämtlichen Abteilungen. Um auch weiterhin die Erwartungen der Besucherinnen und Besucher sowie die eigenen hohen Ansprüche zu erfüllen, werden in der Gastronomie Konzepte zusammengelegt. «Die Herausforderung, Gäste zu normalen Servicezeiten wie auch rund um den Kulturbetrieb zu bedienen, ist gross und erfordert viele Ressourcen – aber auch Kreativität und Agilität. Mit der neuen Struktur sind die organisatorischen Wege kürzer und einfacher und machen dies möglich», so Florian Bettschen, Leiter Gastronomie.

Auch die Kultur wird auf solidere Beine gestellt. In der Eröffnungsphase und im knappen halben Jahr Betriebszeit waren die Erwartungen an die Inhalte hoch. Qualität und Wirkung standen im Zentrum, was dem Haus und dem gesamten Projekt wertvolle Präsenz in der Öffentlichkeit brachte. Die Pandemie verunmöglichte laufende Konzeptanpassungen und Optimierungen. Nach wie vor ist die Qualität der hauseigenen Veranstaltungen wichtig. «Kultur bleibt ein wichtiger Pfeiler im Casino Bern; der Fokus liegt neben Gastspielen vermehrt auf Ko-Produktionen und nicht mehr auf aufwändigen Eigenproduktionen. Einige zukunftssträchtige Projekte sind bereits in Vorbereitung. Weiterhin sollen Formate, welche die Gastro- und Kulturkompetenz vereinen, im Zentrum stehen» sagt Nik Leuenberger, Leiter Kultur.

Ein sichtbarer Entscheid ist die Schliessung des Empfangsbereichs. Eine durchgehend bediente Anlaufstelle drängt sich nach der Eröffnungsphase nicht mehr auf. Der Empfang der Gastronomie-Gäste findet künftig direkt im Restaurant statt; eine Abendkasse bei Anlässen gibt es nach wie vor.

Das Casino Bern geht davon aus, dass der Betrieb in absehbarer Zeit wieder schrittweise hochgefahren werden kann. «Wir haben alles gegeben, sind fulminant gestartet und wurden krass gestoppt. Mein Team und ich schauen nun nach vorne und werden unser wunderbares Haus mit unveränderter Energie und Leidenschaft zu neuem Leben zu erwecken», meint Ivo Adam, Direktor des Casino Bern.

### Kontakt für Medien

Ivo Adam, Direktor | Casino Bern | +41 31 328 02 01 | ivo.adam@casinobern.ch